jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1961/4/19 1Ob178/61, 1Ob271/67, 8Ob220/68, 1Ob52/72 (1Ob53/72), 1Ob132/73, 5Ob903/76, 7Ob549/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.04.1961

Norm

ABGB §472
ABGB §492
ABGB §1460
ABGB §1477

Rechtssatz

Zur Frage der Ersitzung der Dienstbarkeit einer Schiabfahrt zugunsten einer Gemeinde.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 178/61
  Entscheidungstext OGH 19.04.1961 1 Ob 178/61
  EvBl 1961/332 S 436 = JBl 1962,148 (mit zustimmender Glosse v. Gschnitzer) = SZ 34/59
- 1 Ob 271/67
  Entscheidungstext OGH 10.01.1968 1 Ob 271/67
  Beisatz: Eine Schiabfahrt ist einem Touristenweg gleichzustellen, weil auch sie dem Bedürfnis des Publikums zur Erreichung einer Hütte oder zur winterlichen Besteigung eines Berggipfels und zur Rückkehr ins Tal auf demselben Weg dient. (T1) = LwBetr 1969,104
- 8 Ob 220/68
  Entscheidungstext OGH 12.11.1968 8 Ob 220/68
  Beisatz: Das Gelände kann auch als Übungswiese verwendet werden. JBl 1969,606 (ablehnende Besprechung von Reindl in JBl 1969,592) (T2) = LwBetr 1970,44
- 1 Ob 52/72
  Entscheidungstext OGH 05.04.1972 1 Ob 52/72
  Beisatz: Der Berechtigte muß aber nachweisen, auf welchen Teilen der einzelnen Grundparzellen während der Ersitzungszeit Besitzakte

gesetzt worden sind. Die Servitut muß auf einen Teil des grundstückes beschränkt werden, wenn einerseits ein der Technik des Schilaufes und der Zahl der Schiläufer angemessener Platz verbleibt und anderseits die Beschwer für den Grunddeigentümer dadurch vermindert werden kann. Bei der Ermittlung des benötigten Abfahrtsraumes stellt die Zahl der Schifahrer, die die Dienstbarkeit am Beginn der Ersitzungszeit ausgeübt haben, einen bestimmten Faktor; eine durch die Vermehrung der Zahl der abfahrenden Schiläufer erforderliche Vergrößerung dieser Fläche kann dann nicht statthaben (Hinweis auf Reinl in JBl 1969,592). Dagegen keine Berücksichtigung öffentlicher Interessen der ersitzenden Gebietskörperschaft (so auch Mayer-Maly, StB 1969 H 11 und 12). (T3) = SZ 45/39 = EvBl 1973/14 S 42 = JBl 1973,143 (Anm v Reindl)

- 1 Ob 132/73
  Entscheidungstext OGH 03.10.1973 1 Ob 132/73
  Auch; JBl 1974,316 = EvBl 1974/65 S 154 = RZ 1974/72 S 137 = SZ 46/92
- 5 Ob 903/76
  Entscheidungstext OGH 15.02.1977 5 Ob 903/76
  Vgl; Beisatz: Hier: Dienstbarkeit eines Wegerechtes, Besitzwille durch Beschluß der Gemeindevertretung dargetan. (T4) = EvBl 1978/1 S 15
- 7 Ob 549/77
  Entscheidungstext OGH 14.04.1977 7 Ob 549/77
  JBl 1978,144 (mit Anm v König) = EvBl 1978/25 S 95 = SZ 50/53
- 6 Ob 550/77
  Entscheidungstext OGH 16.06.1977 6 Ob 550/77
  JBl 1978,148 (mit zust Anm v Sprung)
- 4 Ob 519/78
  Entscheidungstext OGH 25.04.1978 4 Ob 519/78
  EvBl 1978/165 S 519 = JBl 1979,429
- 6 Ob 670/84
  Entscheidungstext OGH 08.11.1984 6 Ob 670/84
  Beisatz: Durch das schifahrende Publikum kann die unregelmäßige Dienstbarkeit der Schiabfahrt zugunsten der Gemeinde ersessen werden. (T5)
- 5 Ob 59/18i
  Entscheidungstext OGH 10.04.2018 5 Ob 59/18i
  Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0011524

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at